

## Schreibaufgabe Materialgestützter Städtevergleich

Eure Schule hat im Rahmen der Kooperation im AaMoL-Projekt beschlossen, dass auch schon vor dem Schreiben der tatsächlichen VWA/Diplomarbeit verstärkt Schreibaufgaben im Unterricht Platz finden sollen, die auf diese große, herausfordernde Schreibaufgabe hinführen. Stellt euch beim Verfassen des folgenden Textes also als **Situation** vor, dass ihr die Aufgabe wie in der VWA/Diplomarbeit bearbeitet.

Den **Ausgangspunkt** für euren Text stellt die Mercer Studie (Mercer 2018a, 2018b) dar, die auf Basis von 39 Kriterien in 10 Kategorien jährliche Vergleiche durchführt und die lebenswertesten Städte der Welt kürt. 2018 befinden sich zahlreiche deutschsprachige Städte in diesem Ranking, wobei sie durchaus unterschiedliche Platzierungen belegen. Unter den ersten Plätzen der Rangfolge befindet sich beispielsweise die deutsche Stadt München (3.), im mittleren Oberbereich die Schweizer Hauptstadt Bern (14.) und mit großem Abstand auf Platz 60 Leipzig.

Ihr wollt nun herausfinden, ob die drei Städte auch in dieser Reihenfolge (München vor Bern und Leipzig) abschneiden, wenn man nur ein Kriterium für Lebensqualität heranzieht, nämlich das **Sicherheitsempfinden** der Einwohner/innen nach der Definition von Garcia Diez (2015: 18), die darunter die „gefühlte psychische Sicherheit, wenn alleine in der Gegend bei Dunkelheit unterwegs“ versteht. Eure **Forschungsfrage** lautet also:

*Inwieweit findet eine Veränderung in der Rangordnung zwischen München, Bern und Leipzig statt, wenn man nicht einen Gesamtwert für Lebensqualität bestehend aus 39 Kriterien heranzieht, sondern nur das Kriterium des Sicherheitsempfindens nach Garcia Diez (2015: 18) im Vergleich betrachtet?*

**Schreibt jetzt den materialgestützten Städtevergleich unter Bezugnahme auf die zur Verfügung gestellten Dokumente und bearbeitet folgende Arbeitsaufträge im digitalen Template, in dem die ersten beiden Arbeitsaufträge bereits erfüllt sind:**

**Nennt** eure Forschungsfrage. ✓

**Begründet** die Auswahl eures Kriteriums („gefühlte psychische Sicherheit, wenn alleine in der Gegend bei Dunkelheit unterwegs“) auf Basis der Studie von Garcia Diez (2015). ✓

**Vergleicht** die drei Städte anhand des gewählten Kriteriums.

**Macht** dabei die Eckdaten der einbezogenen Studien (z.B. Stichprobe, Zeitraum/-punkt der Erhebung, methodisches Vorgehen) sowie mögliche Einschränkungen in ihrer Vergleichbarkeit **transparent**.

**Beantwortet** die Forschungsfrage auf Basis des Vergleichsergebnisses.

## **Vorlage für die Aufgabenbearbeitung, bei der bereits die ersten beiden Arbeitsaufträge bearbeitet wurden:**

### **Sicherheitsempfinden – drei deutschsprachige Städte im Vergleich**

Die Mercer Studie (2018a) kam im Jahr 2018 zum neunten Mal in Folge zum Schluss, dass Wien bei einer Bewertung auf Basis von 39 Kriterien in 10 Kategorien die lebenswerteste Stadt ist (Mercer 2018b). Auch andere deutschsprachige Städte werden in dem Ranking von insgesamt 450 analysierten Städten berücksichtigt, schneiden dabei aber ganz verschieden ab. So liegt beispielsweise München ganz knapp hinter Wien auf dem dritten Platz, die deutsche Stadt Leipzig hingegen reiht sich erst auf dem 60. Platz ein. Bern als Beispiel für eine Schweizer Stadt schneidet hingegen deutlich besser ab und nimmt den 14. Rang ein (Mercer 2018a).

Im vorliegenden Vergleich gilt das Interesse nun konkret der Fragestellung, inwieweit diese Reihenfolge der drei genannten deutschsprachigen Städte (München vor Bern und Leipzig) auch Gültigkeit besitzt, wenn man nur ein Kriterium für Lebensqualität heranzieht. Gewählt wurde dafür das Kriterium des Sicherheitsempfindens, das laut einer vergleichenden Studie (Garcia Diez 2015) in mehreren Initiativen zur Ermittlung von Lebensqualität herangezogen wird. Konkret belegt Garcia Diez (2015: 18) die „gefühlte psychische Sicherheit, wenn alleine in der Gegend bei Dunkelheit unterwegs“ als berücksichtigten Faktor in mindestens drei der von ihr untersuchten Lebensqualitätsstudien.

*EIGENE FORTSETZUNG DES TEXTES ERFOLGT AN DIESER STELLE IM TEMPLATE.*

### **Hinweise zum Zitieren<sup>1</sup>**

Man unterscheidet zwei Arten von Zitaten:

- **wörtliche (direkte) Zitate**, an deren Wortlaut nichts geändert werden darf und die durch Anführungszeichen markiert werden
- **sinngemäße (indirekte) Zitate** (Paraphrasierungen, Zusammenfassungen oder Verwendung einzelner z.B. statistischer Daten), die sich nur inhaltlich auf den Ausgangstext beziehen und daher nicht durch Anführungszeichen markiert werden müssen

In beiden Fällen ist es notwendig, anhand von genauen Quellenangaben zu verdeutlichen, dass es sich um Informationen aus anderen Texten handelt. Diese Quellenangaben werden in einem Literaturverzeichnis aufgelistet und im Text in Kurzform angegeben. Für diese Schreibaufgabe empfehlen wir folgende Zitierweise:

- Nach einem direkten oder indirekten Zitat werden Autor/inn/enname, Publikationsjahr und die Seite, auf der die zitierten Informationen zu finden sind, in Klammern angeführt z.B. (Stadt Bern 2016: 4)
- Nennt man den Autor/inn/enamen bereits im Fließtext, werden nur noch Publikationsjahr und Seitenzahl angeführt z.B. Die Statistik Stadt Bern (2016: 4) gibt an, dass...

---

<sup>1</sup> Modifiziert übernommen aus: „Richtig zitieren“, <http://www.ahs-vwa.at/mod/page/view.php?id=478> (12.07.2018)

## Recherchierte Quellen

Für die Durchführung des Vergleichs habt ihr bereits mehrere Quellen recherchiert, die ihr nun für das Verfassen des materialgestützten Städtevergleichs heranziehen könnt:

Garcia Diez, S. (2015): Indikatoren zur Lebensqualität. Vorschläge der europäischen Expertengruppe und ausgewählte nationale Initiativen. In: WISTA – Wirtschaft und Statistik, 6. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, 11-21.

[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/2015/06/IndikatorenLebensqualitaet\\_062015.html](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/2015/06/IndikatorenLebensqualitaet_062015.html)  
(04.06.2018)

Link zum Abrufen: <https://bit.ly/2Q15CNI>

Landeshauptstadt München (2017): Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2016. Soziale Entwicklungen und Lebenssituation der Münchner Bürgerinnen und Bürger. Kurzfassung.

[https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:127c673c-8d80-46ca-9f34-36183ab75bb8/Buergerbefragung\\_kurz\\_2016.pdf](https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:127c673c-8d80-46ca-9f34-36183ab75bb8/Buergerbefragung_kurz_2016.pdf) (04.07.2018)

Link zum Abrufen: <https://bit.ly/2KBzIRw>

Mercer (2018a): Quality of living ranking.

<https://mobilityexchange.mercer.com/Insights/quality-of-living-rankings> (04.06.2018)

Link zum Abrufen: <https://bit.ly/2w6MBvg>

Mercer (2018b): Vienna tops Mercer's 20th quality of living ranking.

<https://www.mercer.com/newsroom/2018-quality-of-living-survey.html> (04.06.2018)

Link zum Abrufen: <https://bit.ly/2ptqZre>

Stadt Leipzig (2017): Umfrage zur Sicherheit in Leipzig 2016. Ergebnisbericht.

[https://www.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1\\_Deiz1\\_Allgemeine\\_Verwaltung/12\\_Statistik\\_und\\_Wahlen/Stadtforschung/Sicherheit-in-Leipzig-2016.pdf](https://www.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1_Deiz1_Allgemeine_Verwaltung/12_Statistik_und_Wahlen/Stadtforschung/Sicherheit-in-Leipzig-2016.pdf)  
(10.07.2018)

Link zum Abrufen: <https://bit.ly/2BB2DIY>

Statistik Stadt Bern (2016): Städtevergleich Bevölkerungsbefragungen 2015 in Basel, Bern, Luzern und Zürich.

[http://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell\\_sta/die-bevoelkerung-lebt-gern-in-basel-bern-luzern-und-zuerich/dokumente/bericht-stadtevergleich-bevolkerungsbefragungen.pdf/download](http://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_sta/die-bevoelkerung-lebt-gern-in-basel-bern-luzern-und-zuerich/dokumente/bericht-stadtevergleich-bevolkerungsbefragungen.pdf/download) (04.07.2018)

Link zum Abrufen: <https://bit.ly/2KEa9zx>

### **Begriffserläuterung zur Quelle Statistik Stadt Bern (2016)**

Quartier: Stadtviertel; Stadtbezirk